

Ein kurzer Überblick über 800 Jahre Geschichte von Werbach:

- 1200: Erstmalige urkundliche Erwähnung durch Stiftung an das Kloster Bronnbach.
- Ab 1309: War Werbach Pastorei und Vikarie. Der Inhaber der Pastorei war Mitglied des Domkapitels zu Mainz.
- 1339: Verkaufte Ritter Johann zu Riedern das Dorf an Eberhard Techant zu Würzburg.
- 1592: Errichtete Kaspar Lärch von Dürnstein in Werbach einen Weinkeller wie es keinen Zweiten gab. Darauf erbaute Pastor Dr. Federle das heutige Pfarrhaus.
- Um 1600: Es fand eine Betriebszählung statt. Es gab die Brunnenmühle (seit 1200) und die Weidenmühle (seit 1630). Gemeindegewirtschaft und Ratsstube war der „Grüne Baum“. Er wurde alle halbe Jahre verpachtet und erst 1750 verkauft.
- 1643: In diesem Jahr wurde die Kirche mitsamt den umstehenden Gehöften eingäschert. Das Feuer war so stark, dass die Glocken schmolzen.
- Um 1800: Die erste Orgel wurde gebaut.
- 1842: Erbauung der heutigen Pfarrkirche.
- 1902: Die Liebfrauenkapelle wird in größerem Maßstab neu aufgebaut.